

Einladung zum
2. Dortmunder Digital Design Symposium
am 10. November 2022

Digital Design lehren und lernen: theoretisch fundiert und praktisch orientiert

Das Dortmund Digital Design Symposium ist eine Veranstaltungsreihe der Fachhochschule Dortmund und hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema Digital Design an der Schnittstelle zwischen Praxis, Lehre und Forschung zu kultivieren und Expertinnen und Experten mit Bezug zum Digital Design miteinander zu vernetzen.

Das Thema des 2. Symposium ist das Lehren und Lernen von Digital Design. Im ersten Teil der Veranstaltung werden zwei Experten aus der Industrie einen Einblick in ihre unternehmenseigenen Ausbildungsprogramme zu Digital Design geben. Im zweiten Teil wird es um Lernerfolgskontrolle und geeignete Prüfungsformen für das Digital Design Studium gehen. Abgerundet wird das Programm mit einer interaktiven Diskussion zu Herausforderungen und Chancen einer engen Kooperation zwischen Industrie und Hochschule bei der Digital-Design-Ausbildung.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am 10. November einladen. Die Teilnahme ist kostenlos und online sowie vor Ort möglich. Bei Interesse bitten wir um eine formlose Anmeldung per Email an Veronika Tedzhoyan (veronika.tedzhoyan@fh-dortmund.de). Sie erhalten dann alle relevanten Informationen per Mail.

14:00 – 14:15 Ankommen und Vorstellungsrunde

14:15 – 15:15 Ausbildung im Digital Design - Perspektiven aus der Industrie

Prof. David Gilbert (DBSystem)

Auf dem Weg zur Digital Design Kompetenz

Als DB System haben wir uns bei der Neuausrichtung unseres internen Schulungsprogrammes maßgeblich an der Idee des Digital Design ausgerichtet, um den neuen Herausforderungen der Gestaltung von Digitalisierung gerecht zu werden. Ausgehend von einer klassischen Schulungsreihe, welche die Mitarbeitenden auf ein festes Rollenbild

hin ausgebildet hat, haben wir ein modulares Angebot gestaltet, das Teil eines übergreifenden Consulting-Schulungsprogramms ist. Dieser Vortrag stellt den Entwicklungsprozess und den Aufbau des Gesamtprogramms, sowie grundlegende Inhalte vor.

Prof. David Gilbert: Chefberater Digital Design & UX bei der DB Systel / Honorarprofessor im Fachbereich Design Informatik Medien an der Hochschule Rhein-Main (Wiesbaden) / Mitglieder der Arbeitsgruppe „Digital Design“ im International Requirements Engineering Board / Mitglied im Vorstand des Arbeitskreises „Digital Design“ im Bitkom.

Dr. Dominik Birkmeier (MaibornWolff)

Digital Design im Team verankern – ein Erfahrungsbericht nach 3+x Jahren

Digital Design ist das Kernelement für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte. Davon sind wir überzeugt. Seit über drei Jahren richten wir unseren Bereich und die Projekte in unserer Firma danach aus. Welche Erfahrungen haben wir dabei gemacht? Welche Herausforderungen hatten wir nach den zuvor vielen Jahren in „Frühen Phasen“ von IT-Projekten? Wie verankert man Digital Design in den Projekten und im Team? Wie schulen wir unsere Mitarbeiter:innen? Welche Inhalte und welche Formate? Was geben wir Ihnen an die Hand? Ein Bericht aus der Praxis.

Dr. Dominik Birkmeier ist Head of Digital Design & Engineering bei MaibornWolff. Digital Design ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Er gestaltet mit seinem Team digitale Vorhaben – mit und für namhafte Kunden. Als Wirtschaftsmathematiker und Statistiker bringt er die gefühlt trockene Zahlen- und IT-Welt in Einklang mit nutzerzentrierten Bedürfnissen, denen er sich bereits in seiner Promotion gewidmet hat. Seine Leidenschaft gilt dem Formen von digitalen Produkten – von Visionsgestaltung über Ideenfindung bis hin zur detaillierten Roadmap. Fundierte Methodik gepaart mit dem notwendigen Spielraum für verrückte Ideen sind sein Handwerkszeug, um die tatsächlichen Bedürfnisse der Menschen zu identifizieren und in innovative Lösungen zu gießen.

15:15 – 15:30 Pause

15:30 – 16:00 Ausbildung im Digital Design - Perspektiven aus der Hochschule

Prof. Dr. Gabriele Kunau / Dr. Kim Lauenroth (Fachhochschule Dortmund)

Lernerfolgskontrolle und Prüfungsformen für Gestaltungskompetenz in Digitalisierung – Erste Erfahrungen aus zwei Pilotmodulen

Prozesse der digitalen Transformation sind komplex und daher eine große Herausforderung für viele Unternehmen. Absolventen des in Planung befindlichen Master Digital Design im Fachbereich Informatik sollen hier tätig werden können. Im Rahmen der Konzeption des Studiengangs haben wir unter anderem Prüfungsformen konzipiert: Wie können

Kompetenzen in der Gestaltung digitaler Lösungen sinnvoll geprüft und bewertet werden? In unserem Vortrag wollen wir aus den Erfahrungen von zwei Pilotmodulen berichten, konkret über die Techniken Lerntagebuch, Einzel- und Gruppenprojekten, sowie studentischen Peer-Reviews. Neben uns als Lehrkräften werden auch Studierende dieser Pilotmodule zu Wort kommen.

Prof. Dr. Gabriele Kunau hat seit 2016 eine Professur im Lehrgebiet Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Dortmund inne. Vorher hat sie unter anderem bei der ista Deutschland GmbH und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) Teams zum Thema Prozessorganisation und Anforderungsmanagement geleitet. Nach Studien der Informatik und Organisationspsychologie hat Gabriele Kunau zum Thema IT-gestützte kooperative Arbeit an der heutigen TU Dortmund promoviert.

Dr. Kim Lauenroth gestaltet seit 2011 digitale Lösungen und ist Vertretungsprofessor für Digital Design an der Fachhochschule Dortmund. Bis Ende 2021 war er Competence Center Leiter für Requirements Engineering bei der adesso SE. Kim hat Informatik, BWL und Psychologie an der TU Dortmund studiert und im Bereich Anforderungsmanagement für Produktlinien an der Uni Duisburg-Essen promoviert.

16:00 – 16:45 Workshopformat mit allen Teilnehmenden

„Herausforderungen und Chancen einer engen Kooperation zwischen Industrie und Hochschule bei der Ausbildung von Digital DesignerInnen“

Projektorientierung und integrierte Lehre zwischen Industrie und Hochschule sind wichtige Instrumente für ein praxisnahes Studium. In diesem kompakten Workshopformat wollen wir mit allen Gästen über Herausforderungen und Chancen dieser Form der Lehre für die Digital-Design-Ausbildung diskutieren.

16:45 – 17:00 Abschluss und nächste Schritte